

Mein Liebes Kind! Wien, Montag, 14. 11. 1849. I. N. 191. 472

Meine Karte aus Atwan warst du inzwischen wohl
schon erhalten haben! Ich bin etwa um $\frac{3}{2}$ Uhr Nachts
nach 3 stündigen Herden in Atwan glücklich zu einem
Fitzplatz in einem vollen Coupe II. Cl. gelangt. Im Gang
war alles mit Menschen d. Gepäck vollgepackt. Ich
habe die ganze Nacht kein Auge zugewacht, da Wegelicht
brannte & alles redete im Coupe. Von 6 Uhr früh an
las ich immerzu. Um $8\frac{1}{2}$ Uhr früh wachte ich mit 2
Pfeifen & hatte ein warm gebacktes Brot & Butter.
Die Kautschuk-Kommission kam viermal. Ich zitierte
die ganze Fahrt gegen der Baker, wurde aber gottlob
nicht erwacht. Man setz mir staus, d. v. d. Leute
vertrau sie auf die Laut ausgepost! - ~~staus~~ Ich kam
um $\frac{3}{2}$ Uhr erst nach 14 stündiger Fahrt in Wien bei

Dr. W. Kienzle

WIEN, II.,

Stephaniestr. 1

Besten Vetter an. Habe empfangen
mit größter Freude am Bahnhof,
so dass ich mein Gepäck
gut nach Hause brachte. Die
Fahrt bekam ich um 3 Uhr das
Erste nachgewirft, Leute selbst
ich gut, aber nur $7\frac{1}{2}$ Stunden.
Ich denke viel an dich u. un-
gerne Abschied. Aber sei uns best
u. werde dich recht auf. Kann mich
alles in die richtigen Bahnen kom-
men u. du wieder gesund u. lustig
sein. Ich werde bald wieder
zu dir kommen. Danke dir für alles
Liebe des Vaters u. der Mutter. In Liebe Dein W.



Frau
Käthe Kienzle
bei Fräulein Loernes

Gmund
Oberösterreich
Theatergasse 16.